

**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Selent**

**vom 20. Februar 2014 in der Gaststätte „Selenter Hof“, Kieler Str. 24,  
Selent**

**Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20.15 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den  
lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

.....  
Unterschrift

---

**Anwesend:**

a) stimmberechtigt

**Bürgermeisterin Antje Josten**  
(als Vorsitzende)

**GV Bianka Baumgardt**  
**GV Amrei Berndt**  
**GV Lars-Oke Berwald**  
**GV Bernhard Grapat**  
**GV Hermann Köster**  
**GV Udo Petersen**  
**GV Herbert Rucks**  
**GV Angelika Rudow**  
**GV Ole Schulz**  
**GV Sabine Tenambergen**  
**GV Bert Hinrich Weisner**

b) nicht stimmberechtigt

**LVB Manfred Krumbeck, Protokollführer**

---

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**GV Ulrich Köpke**

---

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Selent** waren durch Einladung vom **11.02.2014** auf **Donnerstag, den 20.02.2014** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2014
4. Beratung und Beschlussfassung über Erarbeitung einer neuen integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion „Ostseeküste“
5. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer neuen Hauptsatzung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Schulstraße in Selent einschließlich der Übernahme des Straßenbaulast nach dem StrWG
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
9. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
10. Verschiedenes
11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  - Gerichtsverfahren in Sachen TZ Blumenburg
  - Insolvenzverfahren Blumenburg

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: -/-

### **Neuer TOP 4:**

Wahl eines/r stellvertretenden Vorsitzenden für den Sozialausschuss

Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

### **1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Bürgermeisterin Antje Josten begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

Die erweiterte Tagesordnung wird genehmigt. Zum TOP 12 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen*

### **2. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt!

### **3. Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2014**

Das Protokoll der Sitzung vom 04.12.2013 wird einstimmig genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen*

### **4. Wahl eines/r stellvertretenden Vorsitzenden für den Sozialausschuss**

Nach den Beratungen im Sozialausschuss schlägt GV U. Petersen vor, die Gv **Angelika Rudow** zur stellv. Ausschussvorsitzenden zu wählen.

Es wird offen abgestimmt. Frau Rudow erklärt, dass sie bereit ist, die Wahl anzunehmen.

*Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen*

### **5. Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung einer neuen integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion „Ostseeküste“**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen. Bgm. Josten erläutert, dass mit der neuen Förderperiode der EU bis 2020 eine neue Entwicklungsstrategie für die AktivRegion erforderlich ist.

Nach Beratung wird der folgende Beschluss gefasst:

*Die Gemeinde Selent unterstützt die Erarbeitung einer neuen Integrierten Entwicklungsstrategie für die Bewerbung als AktivRegion in der ELER-Förderperioden 2014-2020 in Schleswig-Holstein und beschließt, zusätzlich zum jährlich erhobenen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 0,50 € je Einwohner für das Regionalmanagement in 2014 einmalig einen Beitrag in Höhe von 0,50 € je Einwohner für die Kofinanzierung der Entwicklungsstrategie an den Verein LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. zu entrichten.*

*Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen*

### **6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer neuen Hauptsatzung für die Gemeinde Selent**

Aufgrund der neuen Mustersatzung des Landes wurde ein neuer Hauptsatzungsentwurf für die Gemeinde Selent erstellt. Der Entwurf liegt der GV vor und wurde vorab im Finanzausschuss beraten. Nach Beratung stimmt die Gv dem vorliegenden Satzungsentwurf einstimmig zu.

*Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen*

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Schulstraße in Selent einschl. der Übernahme der Straßenbaulast nach dem Straßen- und Wegegesetz**

Auf die Sitzungsvorlage der Verwaltung wird verwiesen. Die Schulstraße wurde als Zufahrt zur Schule gebaut und soll aufgrund ihrer jetzigen Funktion als öffentliche Straße der Gemeinde Selent gewidmet werden. Die wichtigsten Inhalte werden erläutert, der Bauausschuss hat der Maßnahme bereits zugestimmt. Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

1. Dem Entwurf der vorliegenden Überlassungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Amt wird zugestimmt.
2. Nach den Bestimmungen des Straßen- und Wegegesetzes ist für die Schulstraße ein Widmungsverfahren durchzuführen.
3. Die Schulstraße soll ab 2014 im Schwarzdeckenunterhaltungsverband angemeldet werden.

*Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen*

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen**

Nach den Beratungen im Bauausschuss stimmt die GV der Vergabe der folgenden Aufträge nach Beratung zu:

- Sanierung der Treppe Lehmberg – Am Hang

Fa. Scharmukschnis, Stellböken: 3.205,86 €

- Sanierungsarbeiten an der Zufahrt Schule/Sportheim

Fa. Scharmukschnis, Stellböken: 2.292,00 € - 50% übernimmt das Amt als Schulträger

- Neue Bekanntmachungstafel für das Grundstück Kieler Str. 18

Fa. Berger, Quakenbrück: 1.261,45 € = 50% Kostenübernahme durch das Amt

- Wohnungssanierung Rundweg 43 - Erneuerung des E-Anschlusses

Die Wohnung Bornholdt soll vom Mieter saniert werden und es besteht noch der alte Wechselstromanschluss. Die Erneuerung und Umstellung auf Drehstrom kostet ca. 1.500 €.

*Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen*

## **9. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**

Der im Finanzausschuss vorbereitete Entwurf des Haushaltes 2014 liegt der GV vor. Der Ausschussvorsitzende Köster erläutert die wichtigsten Positionen. Es konnte ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden. Die Defizite aus den Vorjahren konnten zum Teil in 2014 abgedeckt werden, für das Jahr 2015 ist noch eine Fehlbetragsabdeckung im Verwaltungshaushalt über 39.500 € erforderlich. Die einzelnen Maßnahmen im VmöH werden erläutert.

Nach Beratung wird der vorliegende Haushalt (Haushaltssatzung und –plan) wie folgt beschlossen: Im Verwaltungshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 2.078.000 € festgesetzt. Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 267.100 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird auf 96.600 € festgesetzt. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 2 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2014 werden wieder wie folgt festgesetzt: Grundsteuer A: 350 v. H, Grundsteuer B: 370 v. H. und Gewerbesteuer 350 v. H. *Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen*

## **10. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden**

- Der Ankauf des Grundstückes „Badestelle Moltörp“ ist vom Finanzausschuss für 2014 zugestimmt worden. Ein Vertrag soll demnächst abgeschlossen werden.
- Das neue Fahrzeug für den Bauhof ist zwischenzeitlich ausgeliefert worden. Das alte Fahrzeug wird über [www.zoll-auktion.de](http://www.zoll-auktion.de) versteigert.
- Zum Thema „Breitbandversorgung“ findet am 25.02.14 eine Bürgermeisterversammlung statt.
- Am 17.02.14 fand eine Regionalversammlung des Kreises Plön mit verschiedenen Themen statt (FAG, Kreisfinanzen, neuer LEP, Förderprogramme usw.)
- Am 24.01.2014 fand in der Selenter Schule eine „Zukunftswerkstatt“ der AktivRegion für die neue Förderperiode statt.
- Die organisatorische Verbindung der Selenter Schule mit der Gemeinschaftsschule in Schwentental ist vom Bildungsministerium genehmigt worden.
- Am 03.04.2014 findet in Selent die diesjährige Schadstoffsammlung statt.
- Die Ausleihzahlen der Fahrbücherei sind in Selent für 2013 gestiegen.
- Der Kreis Plön hat seine Gebührensatzung für Kreisfeuerwehrezentrale geändert. Die Gemeinden müssen zukünftig für das Programm Fox112 Kosten übernehmen.

### **○ GV Köster berichtet aus der Arbeit des Finanzausschusses**

Nach dem jetzigen Stand der FAG-Reform muss Selent als LZO ab 2015 mit erheblichen Mindereinnahmen rechnen.

### **▪ GV Tenambergen berichtet aus der Arbeit des BUA zu folgenden Punkten:**

- Im Wohnhaus Kieler Str. 32 fand eine Begehung statt um zukünftige Sanierungsaufwendungen zu prüfen.
- Das neue Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde ist in Betrieb.
- Die Werbetafel auf dem Telekomgrundstück ist genehmigt worden.
- Vom Bauhof sind Baumfällarbeiten im Bereich ehem. MKK-Klinik durchgeführt worden.
- Am Dorfteich werden ebenfalls Baumfällarbeiten durchgeführt. Anschließend wird der Zaun im hinteren Bereich erneuert.
- An der Badestelle Moltörp werden weitere Spielgeräte aufgestellt (Spende durch die Förde Sparkasse). Für eine Badeinsel werden Angebote eingeholt.
- Die Treppe am Wanderweg „Rundweg - Selenter See“ wird durch den Bauhof saniert.
- Für den Bereich Blumenburg/MKK-Klinik werden zurzeit durch den Insolvenzverwalter verschiedenen Vermarktungsgespräche geführt.

### **➤ GV Petersen berichtet aus dem Sozialausschuss zu folgenden Punkten:**

- Die Seniorenfahrt 2014 wird zurzeit vorbereitet.
- Der Wunsch von Jugendlichen nach einer Skaterbahn ist zurzeit nicht umsetzbar.
- Für den Volkstrauertag soll eine neue Form erarbeitet werden.
- Der Neujahrsempfang der Gemeinde soll grundsätzlich wie bisher durchgeführt werden.

- In 2014 sind wieder „Strandtreffs“ geplant.
- Die Aktion „Saubere Gemeinde“ soll am 20.02.2014 stattfinden.
- Für die Verpachtung „Strandkiosk Moltörp“ soll eine Ausschreibung stattfinden.

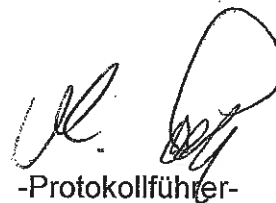
## **11. Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen!

## **Nichtöffentlicher Teil:**

## **12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

-Bürgermeisterin-



-Protokollführer-